STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **083-2012**
Sachbearbeiter/in: Günter Claus Az.: 2/803.150
Datum: 26.04.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss	**öffentlich**	**15.05.2012**		
Verwaltungsausschuss	**nicht öffentlich**	**19.06.2012**		
Rat	**öffentlich**	**21.06.2012**		

Tagesordnungspunkt: **Stellungnahme zum Entwurf des 4. Nahverkehrsplanes 2013-2017 für den Landkreis Rotenburg**

Beschlussvorschlag: **Zu dem vorgelegten Entwurf des 4. Nahverkehrsplanes 2013-2017 gibt die Stadt Visselhövede folgende Hinweise:**

- **Trotz erkennbarer Verbesserungen im Entwurf des 4. Nahverkehrsplanes bedürfen die angebotenen Verkehrsleistungen des ÖPNV sowie des SPNV im Bereich Visselhövede kontinuierlich weiterer Optimierung. Dies gilt insbesondere auch für die auf Seite 60 genannten Ortsteile Ottingen und Buchholz. Auf entsprechende Hinweise zu vorgehenden Nahverkehrsplänen wird in diesem Zusammenhang verwiesen.**
- **Aufgrund der hohen Ein- und Auspendlerzahlen zwischen dem Heidekreis und Visselhövede (Seite 26) sollte geprüft werden, ob nicht insbesondere eine Busverbindung nach Walsrode eingerichtet werden kann, die auch die Verbindung nach Hannover deutlich verbessern würde.**
- **Zwecks Unterstützung der Bemühungen der Stadt Visselhövede, den Bahnhof barrierefrei zu erneuern, sollte die Priorität auf Seite 115 auf „Hoch“ geändert werden.**

Sachverhalt:

Im Rahmen des formellen Beteiligungsverfahrens kann die Stadt Visselhövede zu dem von der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) für den Landkreis Rotenburg (Wümme) ausgearbeiteten Entwurf Stellung nehmen. Der vollständige Text steht unter:

www.lk-row.de
→Bürgerinformation
→was erledige ich wo
→Nahverkehrsplan des Landkreises Rotenburg (Wümme)
→Nahverkehrsplan 2013 - 2017

im Internet zur Verfügung.
Ein Ausdruck liegt zur Einsichtnahme in Amt 2 vor.
Im Vergleich zur Situation bei der Vorbereitung 3. Nahverkehrsplanes läßt sich feststellen, dass beispielsweise der seit 2008 ehrenamtlich organisierte Bürgerbus sowie der seit 2010 geltende einheitliche Kreistarif für Busse sich auf den ÖPNV in Visselhövede positiv auswirken. Allerdings lassen sich dadurch nicht die generellen Defizite in der Anbindung benachbarter Mittelzentren, Landkreise sowie den Verkehrsräumen Hannover, Hamburg und Bremen beheben.
So sind nach wie nicht alle Ortsteile durch den ÖPNV ausreichend an den Kernort und die umgebenden Mittelzentren angeschlossen. Damit fehlt besonders für ältere Mitbürger oft die Möglichkeit, beispielsweise Einkäufe sowie Bank- und Arztbesuche eigenständig zu erledigen.
Weiter wäre eine Busverbindung in den Heidekreis z. B. nach Walsrode wünschenswert, da 51,4 % (1.704 von 3.316) der Ein- und Auspendler Visselhövedes diesem Bereich zuzurechnen sind. Dabei sollte dann auch die Waldorf-Schule in Benefeld mit eingebunden werden.
Da die Stadt Visselhövede 2011 bereits eine Machbarkeitsstudie für eine barrierefreie Haltstelle erstellen lassen hat und mit der DB in dieser Sache in Kontakt steht, könnte eine Einstufung mit der Priorität „Hoch“ eine zeitnahe Umsetzung unterstützen

Im Auftrage

☐ Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin